

476825-2026 - Result

Germany – Market and economic research; polling and statistics – Rahmenvereinbarung
Wissenschaftliche Evaluation der Telematikinfrastruktur
OJ S 131/2026 10/07/2026
Contract or concession award notice – standard regime
Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: gematik GmbH

Email: vergabestelle@gematik.de

Legal type of the buyer: Public undertaking, controlled by a central government authority

Activity of the contracting authority: Health

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Rahmenvereinbarung Wissenschaftliche Evaluation der Telematikinfrastruktur

Description: Gegenstand des Vergabeverfahrens war der Abschluss einer Rahmenvereinbarung für die Durchführung wissenschaftlicher Evaluationen der Telematikinfrastruktur (TI) im deutschen Gesundheitswesen. Ziel ist die regelmäßige Erhebung von Akzeptanz, Praxistauglichkeit und Wirkungsgrad der TI-Anwendungen sowie die Ableitung von Handlungsempfehlungen zur Weiterentwicklung.

Procedure identifier: a247cdd4-72c7-4d4c-906a-1e1e667ffe7b

Internal identifier: 2026-0003

Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 79300000 Market and economic research; polling and statistics

Additional classification (cpv): 79311200 Survey conduction services, 79311300 Survey analysis services, 79315000 Social research services, 79320000 Public-opinion polling services, 79330000 Statistical services

2.1.2. Place of performance

Anywhere in the European Economic Area

Additional information: Die Leistungen des Auftragnehmers können neben dem Haupterfüllungsort auch am Sitz des Auftragnehmers erbracht werden.

2.1.3. Value

Maximum value of the framework agreement: 1 445 000,00 EUR

2.1.4. General information

Additional information: #Bekanntmachungs-ID: CXS0Y53YT1KT3ZGA# 1) Die gematik führte dieses Vergabeverfahren nach den Vorschriften des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) und der Verordnung über die Vergabe öffentlicher

Aufträge (VgV) durch; 2) Mit dem Teilnahmeantrag/Angebot waren sämtliche der aufgelisteten Nachweise, Erklärungen und Angaben (Unterlagen) beizubringen. Für die Erstellung und Einreichung des Teilnahmeantrages/Angebotes waren die von der Vergabestelle zum Download zur Verfügung gestellten Vordrucke und Formblätter zu verwenden. Die Vergabestelle behielt sich vor, fehlende, formell fehlerhafte oder unvollständige Unterlagen bis zum Ablauf einer von der Vergabestelle zu bestimmenden Nachfrist nachzufordern oder aufzuklären. Die Bewerber/Bieter hatten keinen Anspruch auf Nachforderung/Nachreichung oder Aufklärung/Erläuterung von Unterlagen. Sämtliche Unterlagen waren in elektronischer Form sowie in Textform nach § 126b BGB über die genannte Vergabeplattform einzureichen; 3) Soweit Auskünfte erforderlich wurden, waren Fragen ausschließlich über die genannte Vergabeplattform einzureichen; 4) Eine Erstattung von Kosten/Aufwendungen für die Erstellung des Teilnahmeantrages/Angebotes und die Teilnahme am Vergabeverfahren fand nicht statt; 5) Die Verfahrens- und Vertragssprache war/ist Deutsch; 6) Der Auftraggeber wählte für das weitere Vergabeverfahren max. drei Bewerber/Bewerbergemeinschaften mit positiver Eignungsprognose aus. Er behielt sich vor, das Vergabeverfahren aufzuheben, sofern die benannte Mindestzahl von drei zulassungsfähigen Bewerbungen unterschritten wurde. Da die Prüfung der eingegangenen Teilnahmeanträge ergeben hat, dass mehr als die vorgegebene maximale Bewerberanzahl die Eignungsanforderungen erfüllte, wählte der Auftraggeber die zur Abgabe eines Angebotes aufzufordernden Bewerber nach den Vorgaben der Bewertungsmatrix Teilnahmewettbewerb aus. Dabei bewertete und gewichtete der Auftraggeber die Erklärungen und Nachweise der Bewerber zur wirtschaftlichen und finanziellen sowie zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit. Im Ergebnis dessen wurden die 3 bestplatzierten Bewerber (d.h., diejenigen mit der höchsten Gesamtwertungspunktzahl nach Maßgabe der Bewertungsmatrix Teilnahmewettbewerb, Anlage 06) zur Angebotsabgabe aufgefordert. Bei Punktgleichstand der drittplatzierten Bewerber wären alle gleichplatzierten Bewerber und damit mehr als 3 Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert. 7) Es wurde darauf hingewiesen, dass die benannten Fristen für die Angebotsphase noch nicht verbindlich feststanden; 8) Nur die ausgewählten Bieter, die zur Angebotsabgabe aufgefordert wurden (zweite Phase des Vergabeverfahrens), konnten anschließend ein Erstangebot abgeben und am weiteren Verhandlungsverfahren teilnehmen. Der Auftraggeber behielt sich vor, bereits auf eines dieser Angebote den Zuschlag zu erteilen, ohne über den Angebotsinhalt zu verhandeln. Da über den Angebotsinhalt verhandelt worden ist, führte der Auftraggeber mit allen ausgewählten Bietern, die form- und fristgerecht ein Erstangebot eingereicht hatten, Verhandlungsgespräche mit dem Ziel, die Angebote zu optimieren. Dafür forderte der Auftraggeber diese Bieter unter Beachtung der Grundsätze der Transparenz und Gleichbehandlung zu Verhandlungen und hiernach zur Abgabe endgültiger Angebote auf. 9) Für den Fall, dass der Zuschlag bereits ohne Verhandlungsrunde auf ein verbindliches Angebot hätte erteilt werden können, behielt sich die Vergabestelle gemäß § 17 Abs. 11 VgV die Zuschlagserteilung und damit den Vertragsschluss auf das nach Durchführung der Angebotswertung bestplatzierte Angebot ohne weitere Verhandlungen vor.

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Rahmenvereinbarung Wissenschaftliche Evaluation der Telematikinfrastuktur

Description: Unter der Rahmenvereinbarung werden - je nach Bedarf des Auftraggebers - Aufträge zur Durchführung von Evaluationen in zwei Modulen vergeben: -

Pilotierungsbegleitende Evaluation (Pilot-WEV): Begleitung neuer Anwendungen und Dienste während der Einführung in Modellregionen. - Produktivbetriebsbegleitende Evaluation (Produktiv-WEV): Jährliche bundesweite Befragungen zur Nutzung und Akzeptanz der TI-Anwendungen. Die Leistungen umfassen u. a. die Erstellung von Studiensteckbriefen, Fragebögen und Interviewleitfäden, die Durchführung qualitativer und quantitativer Erhebungen, die Datenanalyse sowie die Berichterstellung. Die Laufzeit der Rahmenvereinbarung beträgt maximal 4 Jahre. Leistungen können bis zum Höchstwert der Rahmenvereinbarung i.H.v. 1.445.000,00 EUR abgerufen werden.
Internal identifier: 2026-0003

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 79300000 Market and economic research; polling and statistics

Additional classification (cpv): 79311200 Survey conduction services, 79311300 Survey analysis services, 79315000 Social research services, 79320000 Public-opinion polling services, 79330000 Statistical services

5.1.2. Place of performance

Anywhere in the European Economic Area

Additional information: Die Leistungen des Auftragnehmers können neben dem Haupterfüllungsort auch am Sitz des Auftragnehmers erbracht werden.

5.1.3. Estimated duration

Duration: 24 Months

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 2

Other information about renewals: Die Rahmenvereinbarung trat mit Zuschlagserteilung in Kraft und endet, ohne dass es einer gesonderten Kündigung bedarf nach 2 (zwei) Jahren. Der Auftraggeber hat das Recht, die Rahmenvereinbarung 2 (zwei) Mal mit einer Frist von 3 Monaten vor dem jeweiligen Laufzeitende für jeweils ein Jahr zu verlängern.

5.1.6. General information

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Name: Preis

Description: Der Preis wurde gem. der bekanntgemachten Bewertungsmatrix gewichtet und bewertet.

Category of award weight criterion: Weight (points, exact)

Award criterion number: 40

Criterion:

Type: Quality

Name: Qualität

Description: Die Qualität wurde gem. der bekanntgemachten Bewertungsmatrix gewichtet und bewertet.

Category of award weight criterion: Weight (points, exact)

Award criterion number: 60

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

Framework agreement, without reopening of competition

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Bundeskartellamt Vergabekammern des Bundes

Information about review deadlines: Das Nachprüfungsverfahren ist in Kapitel 2 des 4. Teils des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) geregelt. Zur Zeit der Veröffentlichung des abgeschlossenen Vergabeverfahrens galt folgende Rechtslage: Ein Nachprüfungsverfahren wird nach § 160 GWB nur auf Antrag bei der Vergabekammer eingeleitet. Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschrift ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. Dieser Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt; 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Dies gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. Nach § 134 GWB (Informations- und Wartepflicht) wird der Auftraggeber Bieter bzw. Bewerber über den vorgesehenen Zuschlag informieren. Der Vertrag wird erst 15 Kalendertage (bei elektronischer Übermittlung oder per Fax: 10 Kalendertage) nach Absendung dieser Information geschlossen.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: gematik GmbH

6. Results

Maximum value of the framework agreements in this notice: 1 445 000,00 EUR

6.1. Result lot identifier: LOT-0001

Winner selection status: At least one winner was chosen.

Framework agreement:

Maximum value of the framework agreement: 1 445 000,00 EUR

6.1.2. Information about winners

Winner:

Official name: IGES Institut GmbH

Tender:

Tender identifier: 3 - 587106

Identifier of lot or group of lots: LOT-0001

The tender is a variant: no

Subcontracting: Not yet known

Contract information:

Identifier of the contract: 1

Title: IGES Institut GmbH, 10117 Berlin

Date of the conclusion of the contract: 07/07/2026

6.1.4. Statistical information

Received tenders or requests to participate:

Type of received submissions: Tenders

Number of tenders or requests to participate received: 3

Type of received submissions: Requests to participate

Number of tenders or requests to participate received: 5

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: gematik GmbH

Registration number: HRB 96351

Postal address: Rosenthaler Straße 30

Town: Berlin

Postcode: 10178

Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)

Country: Germany

Contact point: Vergabestelle

Email: vergabestelle@gematik.de

Telephone: +49 3040041-0

Internet address: <https://www.gematik.de/>

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

8.1. ORG-0002

Official name: Bundeskartellamt Vergabekammern des Bundes

Registration number: 991-02380-92

Postal address: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Town: Bonn

Postcode: 53113

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 22894990

Internet address: <http://www.bundeskartellamt.de>

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0003

Official name: IGES Institut GmbH

Size of the economic operator: Medium

Registration number: DE241843684

Town: Berlin
Postcode: 10117
Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)
Country: Germany

Roles of this organisation:

Tenderer

Beneficial owner:

Nationality of the owner: Germany

Winner of these lots: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 9dfcf259-593b-4bf2-94b7-6240368d60de - 01

Form type: Result

Notice type: Contract or concession award notice – standard regime

Notice subtype: 29

Notice dispatch date: 08/07/2026 18:37:40 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 476825-2026

OJ S issue number: 131/2026

Publication date: 10/07/2026